

Geschäfts-Nachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher uns von jeder Veränderung Kenntniss zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen

Düsseldorfer Papierfabrik (vorm. Gust. Eichhorn) in Düsseldorf. Wie die Kölnische Zeitung mittheilt, hat die Mehrzahl der Gläubiger dieser Gesellschaft in der am 9. d. M. stattgehabten Versammlung beschlossen, bis zum 31. Juli keinerlei gerichtliche Schritte gegen die Gesellschaft zu unternehmen und deren Accepte aus dem Verkehr zu ziehen. Ferner wurde ein Gläubiger-Ausschuss gewählt, der in Gemeinschaft mit dem Aufsichtsrath die Lage des Unternehmens prüfen und Vorschläge zu seiner Wiederaufrichtung machen soll. Wie schon jetzt feststeht, wird eine Weiterführung nur dann möglich sein, wenn nach Herabsetzung des Aktienkapitals die Gläubiger für ihre Forderungen neu zu schaffende Aktien nehmen. Zusammenlegung des Aktienkapitals von 1100000 M. auf 300000 M. sei in Aussicht genommen. Alsdann sollen 300000 M. neuer Aktien ausgegeben werden, von denen noch nicht feststeht, ob sie den Charakter als Vorzugs-Aktien erhalten werden. Die Uebernahme dieser Aktien darf bereits als gesichert angesehen werden.

Aktiengesellschaft Berliner Luxuspapierfabrik vorm. Hohenstein & Lange in Berlin. Nach dem der Generalversammlung vom 10. d. Mts. vorliegenden Geschäftsbericht ist die Erhöhung des Grundkapitals um 250000 M. auf 1000000 M. erst im Juli 1899 zur Durchführung gelangt. Die mit dieser Kapitalerhöhung bezweckten Betriebserweiterungen werden sich daher erst im laufenden Geschäftsjahre als nutzbringend erweisen können. Der Geschäftsgang war im abgelaufenen Betriebsjahre in allen Zweigen der Fabrikation gleich gut. Es wurde ein Reingewinn von 117658 M. erzielt, aus dem die Vertheilung einer 9prozentigen Dividende beschlossen wurde (wie im Vorjahr). Die Versammlung genehmigte die auf der Tagesordnung stehenden Anträge einstimmig und überwies dem Aufsichtsrath für seine Thätigkeit in dem ersten Geschäftsjahr eine bis dahin zurückgestellte Vergütung von 6507 M. Die Aussichten für das laufende Jahr dürfen angesichts der vorliegenden zahlreichen Aufträge als befriedigend bezeichnet werden.

Joh. Wirth'sche Hofbuchdruckerei A.-G. in Mainz. Laut Bilanz vom 31. Dezember erzielte die Gesellschaft 104579 M. 45 Pf. Betriebs-Einnahmen. Nach Abzug der Unkosten, Miete, Zinsen, Reparaturen, Materialien und Abschreibungen bleiben 16296 M. 41 Pf. Reingewinn. Das Aktienkapital beträgt 300000 M.

Unter der Firma Sol, Technische Papier-Industrie, G. m. b. H., wurde in Ludwigshafen a. Rh. ein Fabrikunternehmen gegründet zwecks Herstellung und Verkauf technischer und fotografischer Papiere und Präparate sowie dazu gehöriger Nebenartikel. Das Stammkapital beträgt 20000 M. Vertretungsberechtigte Geschäftsführer sind die Herren Guido Scheer und Dr. Adolf Basler, beide in Ludwigshafen a. Rh., ersterer kaufmännischer Leiter, letzterer technischer Leiter.

Herr Ferdinand Haderer in Gernsbach ist aus dem Vorstande der Bad. Holzstoff- und Pappenfabrik Obertsroth in Obertsroth im Murgthal, Baden, ausgeschieden, und das seitherige Aufsichtsratsmitglied Herr Hermann Clemm ist als solches aus- und in den Vorstand eingetreten.

Die Firma Neuhaus & Co., Papierwaarenfabrik in Frankfurt a. M., Eschenheimer Landstrasse, ging auf den bisherigen Theilhaber, Herrn Jonas Levi, über, der das Geschäft unter alter Firma weiterführt. *K.*

Herr F. Otto Günther hat seine in Plauen i. V. betriebene Buchdruckerei, Geschäftsbücher- und Papierwaarenfabrik seinem Schwager, Herrn J. Schmidt in Markneukirchen, mit allen Aktiven und Passiven überlassen, der das Geschäft unverändert weiterführt.

Herrn Adam Cremer wurde für die Firma Strüder & Steib, Briefumschlagfabrik in Neuwied, Prokura ertheilt.

Herr Theophil Krahl in Düsseldorf hat sein Einfuhr-Geschäft nordischer Erzeugnisse an seinen Vetter, Herrn Julius Krahl käuflich abgetreten, der dasselbe unter der Firma Theophil Krahl Nachf. weiterführt.

Herr Wilh. Jacob in Berlin N 4, Kesselstrasse 37, errichtete neben seinem seit 10 Jahren bestehenden fotografischen Atelier für Architektur und Industrie eine Lichtpaus-Anstalt für unveränderlichen Schwarzdruck (Negrografie).

Die Buchdruckerei Albert Damcke in Berlin ist nach Schöneberg verlegt.

Das von Frau Marie Pössl betriebene Geschäft Münchner

Handelsdruckerei M. Pössl in München ist pachtweise auf deren Ehemann Herrn Max Pössl übergegangen, der es unter der bisherigen Firma fortführt.

Herr Richard Lesser, Inhaber der Buchhandlung H. Ehlers, hat seine Zweigniederlassung in Hahnenklee a. Harz ohne Aktiven und Passiven an Fräulein Clara Wolff aus Memel verkauft, die das Geschäft unter der Firma H. Ehlers Nachf., C. Wolff, weiterführt. Die Vertretung für Leipzig übernahm Herr F. Volekmar.

Herr Bruno Becker hat seine seit 1845 in Eilenburg betriebene Buchhandlung an seinen früheren Zögling, Herrn Otto Thon, mit allen Aktiven und Passiven verkauft, der das Geschäft unter unveränderter Firma weiterführt. Herr Otto Klemm in Leipzig besorgt auch fernerhin die Vertretung.

Die Firma Hans Hackarath in Dresden lautet künftig Hans Hackarath's Buchhandlung. *g.*

Die Firma Oswald Huss, Buch- und Papierhandlung in Neisse, ist auf Herrn Josef Herrmann übergegangen, der das Geschäft unter der Firma Oswald Huss Nachf. Josef Herrmann fortführt.

Unter der Firma Max Graf wurde in Wien IX., Berggasse 14, ein Papiergeschäft gegründet. *K.*

Konkurs-Aufhebung. Buchdruckereibesitzer Karl Heinrich Bick in Bergneustadt.

Konkurse. Hugo Bernhard Rudert in Oelsnitz, Inhaber der Firma Hugo Rudert, Buchdruckerei und Kartonagenfabrik. Zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen ist Termin auf 21. Mai, mittags 12 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht, Carolastrasse 3, anberaumt. — Buchhändler Bruno Gross in Siemianowitz. Konkursverwalter ist Herr Rechtsanwalt Badrian in Kattowitz. Anmeldefrist bis 19. Juni. Erste Gläubigerversammlung 5. Juni, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin 3. Juli, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Zimmer Nr. 14. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 26. Juni. — Buchhändler Paul Künicke in Ilmenau. Anstelle des Herrn Rechtsanwalt Schenk ist Herr Otto Berchem zum Konkursverwalter ernannt. — Gust. G. H. Müller, Buch- und Stein-druckerei und Papierhandlung in Hamburg. Nachdem 5 pCt. vertheilt sind, kommen weitere 7 pCt. zur Vertheilung. Die Aktiven betragen 28114 M. und die Passiven 446974 M. *K.*

Vertretung. Herr C. F. Habermehl in Firma C. Habermehl, Papier-Vertretungen in Frankfurt a. M., hat die Vertretung der Firma Schmuziger & Co., Tinten- und Siegellackfabrik in Aarau, Schweiz, und Haltingen, Baden, für Hessen-Nassau, Grossherzogthum Hessen und die Pfalz übernommen.

Jubelfeste. Herr Friedrich Soennecken in Bonn begeht am Sonnabend, 26. d. Mts., das 25jährige Bestehen seiner Schreibwaaren-Fabrik.

Am 10. d. M. feierte die Firma Louis Klemich, Hof-Lithografie und Buchdruckerei, Präge- und Gravir-Anstalt, Papierhandlung (Inhaber die Herren Louis Klemich und Heinrich Rasp) in Dresden, ihr 50jähriges Bestehen. Gleichzeitig beging Herr Louis Klemich die Feier seines 50jährigen Jubelfestes als Bürger der Stadt Dresden. *g.*

In Osnabrück feiert der Senior der Osnabrücker Buchdrucker, Herr Buchdruckereibesitzer A. Liesecke, am 1. Juni sein 60jähriges Berufsjubelfest. *K.*

Der Buchdruckereibesitzer Herr Louis Koch in Frankenberg feierte am 8. d. M. die goldene Hochzeit. *g.*

Anerkennung treuer Mitarbeit. Am 10. d. Mts. wurden fünf Arbeitern der Firma A. Foerste, Patent-Album-Fabrik in Berlin S, Prinzenstr. 33, im Beisein aller Kollegen als Anerkennung für jahrelange treue Dienste die vom Papier-Industrie-Verein gestifteten Diplome unter einer schönen Ansprache überreicht. Eine Festlichkeit hatte bereits vor einiger Zeit stattgefunden, bei welcher Gelegenheit die Jubilare durch Geldgeschenke und der Meister durch eine goldene Uhr ausgezeichnet wurde.

Brand. Das Papierlager der Firma L. F. Friezer & Co. in Rotterdam ist vollständig niedergebrannt. *K.*

Arbeitseinstellung. Am 12. d. M. haben in Leipzig in der Buchbinderei von Enders etwa 100 Arbeiter und Arbeiterinnen wegen Lohndifferenzen und wegen Kündigung eines Gehilfen die Arbeit eingestellt. *g.*